Halle, den 8. März.

Stadtverordneten-Sitzung vom 7. März.

Anwesend sind 30 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Bürgermeister Schneider, Stadträthe Hildenhagen, Kerstein, Zernial und Stadtbaurath Lohausen.

Der Vorsitzende Hr. Gneist macht zunächst Mittheilung von einer Eingabe von 25 Anwohnern in Glaucha, welche sich über die wiederholte Sperrung der Wasserleitung aus Anlaß von Rohrbrüchen beschweren und bitten, daß solche Einrichtungen getroffen werden, daß in ähnlichen Fällen künftig nicht zu große Bezirke während der Reparatur der Leitung das Wasser entbehren müssen. Das Schreiben wird der Petitionskommission überwiesen. Hr. Dr Schrader bemerkt dazu, daß der gestellten Bitte bereits entsprochen werde, da die Verwaltung des Wasserwerkes damit umgehe, die in Glaucha bisher fehlenden Schieber in die Wasserleitungsrohre einzusetzen, um bei Reparaturen an den Wasserrohren nur kleinere Stadttheile ausscheiden zu können. Die Versammlung geht dann zur T.-O. über.

1. Der Etat der katholischen Schule für 1887/88 wird in Einnahme und Ausgabe in Höhe von 10,130 M. genehmigt. Ref. Hr. Demuth.

2. Bei der Vorlegung der Rechnung der katholischen Schule für 1884/85 im Herbste d. J. wurde die Beschlußfassung über die Entlastung der Verwaltung und namentlich über eine Etatsüberschreitung von 223,29 M. vertagt und der Magistrat ersucht, die Art der Berechnung des städtischen Zuschusses zu dieser Schule einer nochmaligen Prüfung zu unterziehen, weil die Versammlung der Meinung war, daß die Stadt nur einen Beitrag zu leisten habe, der dem wirklichen Bedürfniß entspreche, nicht aber in der Höhe, daß die Schulverwaltung Ersparnisse mache. Ref. Hr. Demuth. Die Finanzkommission hat wiederholt darüber berathen, und der Magistrat hat das Gutachten der katholischen Schulkommission eingeholt. Diese hält den jetzigen Modus, wonach der Zuschuß nach dem Verhältniß der katholischen zu den evangelischen Bewohnern der Stadt berechnet wird, für einen der Billigkeit entsprechenden, zumal die erzielten Ersparnisse der Schule zu einem Fond für Schulbedürfnisse unter städtischer Verwaltung angesammelt werden, der für den später notwendigen Neubau einer Schule geeignete Verwendung finden werde. Ein Gutachten des früheren Stadtsyndikus Hrn. Jordan spricht sich in derselben Weise aus und räth von einer Aenderung des Vertrages ab, da der bestehende Vertrag unter Zustimmung der königlichen Regierung geschlossen sei und ohne dieselbe auch nicht geändert werden könne. Der Magistrat empfiehlt daher, eine Aenderung nicht veranlassen zu wollen.

Hr. Dr Schrader: Aus dem schon seit mehreren Jahren regelmäßig wiederkehrenden Antrage und der Besprechung über diese Angelegenheit lasse sich wohl auf die Berechtigung der in der Versammlung vorhandenen Meinung schließen, daß die evangelische Kirche zu kurz komme und der Beitrag für die katholische Schule zu hoch bemessen werde. Dies ergab sich auch daraus, daß ein Theil der der katholischen Gemeinde angehörigen Kinder die evangelischen höhern Schulen besuche, und die Stadt für diese hier bereits Aufwendungen mache, die dort in Abzug zu bringen seien. Es werde deshalb richtiger sein, wenn die Zahlungspflicht der Stadt nicht nach dem Verhältniß der Zahl der Katholiken und der Evangelischen in der Stadt, sondern nach der Zahl der beiden Konfessionen angehörigen Kinder in Rechnung käme, soweit sie von beiden Seiten die evangelische oder die katholische Elementarschule besuchen, und werde sich empfehlen, nach dieser Richtung eine Aenderung des bestehenden Vertrages anzustreben.

Hr. Tombo stimmt dieser Ansicht bei und stellt einen darauf bezüglichen Antrag.

Hr. Bürgermeister Schneider stimmt dem von den beiden Vorrednern ausgesprochenen Grundsatze zu. Zwar würde jetzt schon die Zahl der katholischen Kinder, welche in anderen städtischen Schulen unterrichtet werden, es sind deren 49, bereits in Abgang gestellt, doch dürfte wohl richtiger sein, wenn nicht diese 49 Kinder, sondern zugleich auch die Familienmitglieder derselben von der Zahl der katholischen Einwohner (3191) abgezogen würden. Dies werde in dem folgenden Jahres-Etat der Schule geschehen, wie der Magistrat und die Finanzkommission übereinstimmend beschlossen haben, und es werde dann wohl das Ergebniß der Feststellung nahezu dasselbe werden, wie es nach dem Vorschlage der Vorredner sich herausstellen müsse. Redner empfiehlt dann, diese Art der Berechnung künftig gelten lassen zu wollen, zumal diese keine Aenderung des von der königlichen Regierung bestätigten Vertrages erfordere.

Hr. Tombo meint, daß die kgl. Regierung jedenfalls die Unbilligkeit des jetzigen Verfahrens anerkennen müsse und einer Aenderung des Vertrages nicht entgegen sein werde, man brauche deshalb nicht den Vorschlag des Magistrates dem seinigen vorzuziehen.

Hr. Gneist empfiehlt die Annahme des Magistratsvorschlages, ebenso Hr. Klinkhardt, der die bezügliche Berechnung der Zahl der katholischen Einwohner, wie sie hierbei sich stellen werde, aufstellt, und beantragt diese Aenderung auch schon in den nächsten Etat aufzunehmen. Letzteres wird aber nach Aeußerungen der Herren Bürgermeister Schneider und Apelt für unthunlich erklärt.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlage des Magistrates und der Finanzkommission zu und sodann wird die Nachbewilligung der Etatsüberschreitung von 223,92 M. und zugleich die Entlastung der Rechnung für 1884/85 ausgesprochen, welche sich auf 13,058 M. stellt.

3. Der Magistrat beantragt, daß der Fußboden des Dachraumes in der neuen Knabenbürgerschule gedielt werde. Dies erscheine nothwendig, da das Dachgeschoß zur Aufstellung von Theilen des Heizapparates diene und miebrisch benutzt werde, so auch zur Aufbewahrung von Schulbüchellen u. dergl., der jetzige Lehmschlagboden aber Staub und Schmutz verursache. Ref. Hr. Heiser.

Die Versammlung stimmt dem Antrage bei und bewilligt die erforderlichen Mittel in Höhe von 917,50 M.

4. Im Stadtgymnasium ist die Einrichtung von neuen Klassenräumen notwendig, wozu die Wohnung des Hrn. Direktor Naumann von Ostern ab verwendet werden soll. Ref. Hr. Steinbauk. Der Raum reicht aus für sechs Klassen, zu deren Herstellung 1900 M. bewilligt werden.

Der Antrag der Baukommission, das alte Material aus der Beseitigung von Fachwänden, Oefen u. dergl. zu verkaufen, die Thüren aber nebst den Thürbekleidungen zur Verwendung bei einem künftigen Neubau aufzubewahren, wird angenommen.

5. Hr. Sachs trägt den nächstjährigen Etat des Siechenhausfonds vor, welcher 80,383 M. enthält, wobei 5000 M. zur Kapitalisirung eingestellt sind. Die Finanzkommission hat hierzu 2 Anträge gestellt, nämlich den Magistrat zu ersuchen, dem diesjährigen Etat noch die Vermögensüberschrift beizufügen und die Erwärtung einer baldigen Vorlage zur Erbauung eines neuen Siechenhauses auszusprechen.

Die Versammlung schließt sich diesen Anträgen an und genehmigt die Aufstellung des Etats.

6. Für Bestellung der Feuerwehr für das Theater enthält der Etat 900 M. Diese sind bereits soweit überschritten, daß eine Nachbewilligung von 700 M. erforderlich ist. Diese werden bewilligt. Ref. Hr. Tombo.

Hr. Meyer weist darauf hin, daß das alte feuergefährliche Theater nur 8 Feuerwehrleute erforderte, das jetzige feuersichere Gebäude aber 12 Mann zur Sicherung gegen Feuersgefahr bedürfe, für welche Aenderung des Bedürfnisses jedenfalls eine besondere Vorlage des Magistrates und die Bewilligung der größeren Mittel nothwendig gewesen wäre.

Hr. Tombo entgegnet hierauf, daß es sich hier um eine polizeiliche Maßnahme handle, die von einer Zustimmung der Versammlung nicht abhängig sei. Bei Feststellung des Haushaltplanes für 1888/89 erst könne die Angelegenheit in der Versammlung zur Besprechung gelangen.

7. Ein ähnliches Bedürfniß hat sich für die Feuerwehr in den Polizei-Bezirken Oberglaucha und Blücherstraße herausgestellt, da die Etatsumme von 510 M. soweit überschritten ist, daß auf den Antrag des Magistrats noch 700 M. bewilligt werden. Ref. Hr. Tombo.

8. Der Etat der Armenverwaltung für 1887/88 wird durch Hrn. Demuth vorgetragen und in Höhe von 272,800 M. mit dem städtischen Zuschuß von 165,500 M. (10,596 M. mehr gegen das Vorjahr) festgestellt. Der Ueberschuß der Verwaltung des Leihamtes ist mit 13,893 M. angesetzt.

Der Referent bricht kein Bedauern aus, daß die Räume des Magazins der Armenverwaltung noch nicht so verlegt werden können, daß dieselben der Beaufsichtigung und Verwaltung durch die betreffenden Beamten näher liegen.

Für den Knabenhort werden 500 M. mehr (im ganzen 3000 M.) bewilligt, da die Zahl der Kinder von 80 auf 110 gestiegen ist, wobei das Bedürfniß einer 4. Abtheilung noch nicht hat berücksichtigt werden können. Neu eingestellt sind nach dem Vorschlage der Armendirektion 1000 M. zur Einrichtung eines Kinder-Asyls, wobei bemerkt wird, daß diese Summe nur angefähr gegriffen sei, ohne daß man noch eine Uebersicht über das wirkliche Bedürfniß haben könne, und Nachforderungen darum wohl leicht möglich werden. Es handelt sich um die einstweilige Unterbringung von Kindern auf einige Zeit, bis dieselben ein geeignetes Unterkommen durch die Stadt in einer Familie gefunden haben, ebenso solcher Kinder, die auf den Straßen aufgegriffen werden und verloren (gereinigt u. dgl.) werden müssen bis zur Ermittelung der Eltern oder sonstiger Angehöriger, — also um Einrichtung einer Anstalt unter Verwaltung des Frauen-Vereins, wie sie für solchen Zweck in Leipzig und Magdeburg besteht und für welche auch in unserer Stadt das Bedürfniß sich herausgestellt hat. Für Baargeld-unterstützungen sind 76,000 M. (4500 M. mehr) eingesetzt. Eine Anfrage des Hrn. Klinkhardt richtet sich darauf, ob nicht das Krankenkassengesetz, nach welchem viele Unterstützungen gewährt werden, einen erleichternden Einfluß auf diese Ausgaben der Stadt erkennen lasse.

Die Herren Stadträth Zernial und Stadtv. Wolff entgegnen hierauf, daß diese Kassen sehr wohl in Betracht gezogen seien, aber das Bedürfniß sei dennoch ein solches, daß eine Steigerung der Ausgabe, wie sie angesetzt sei, nicht vermieden werden könnte.

Die Frage des Hrn. Klinkhardt, wie es komme, daß noch für Knaben im Alter von über 14 Jahren das Erziehungsgeld an das Eckartshaus gezahlt werde, beantwortet Hr. Stadtrath Zernial dahin, daß diese Knaben noch nicht aus der Anstalt entlassen worden, weil sie noch nicht gebessert erschienen, worüber der Magistrat alljährlich Bericht aus Eckartsberga erhalte.

Für Naturalverpflegung und Reinigung durchreisender Wanderer sind als Zuschuß 300 M., zur Entschädigung für die Arbeit eines Aufsehers hierbei 100 M. eingestellt.

Für das bisherige von der Stadt unterhaltene Armenbad soll künftig die Bezeichnung Freibad gewählt werden, um damit zu bezeichnen, daß dasselbe für jedermann zugänglich sein soll.

Mit Annahme aller dieser Vorschläge und weniger Aenderungen durch die Finanzkommission wird der Etat in oben genannter Höhe genehmigt.

9. Der zwischen den beiden Grundstücken des Dr Harang und des Gärtners Müller in der Wörmlitzerstraße belegene Fußweg von 1,13 m Breite und 90 qm Inhalt ist den beiden genannten Anwohnern zum Kaufe angeboten und hat der letztere erklärt, das Stück Land zu 6 M. für den qm annehmen zu wollen. Eine Kommission, bestehend aus den Hrn. Stadträth Helm und Stadtv. Steinhauf, habe nach Prüfung der Verhältnisse den Preis auf 5 M. für den qm festzustellen vorgeschlagen. Ref. Hr. Lutze. Die Baukommission empfiehlt, dem Antrage des Magistrats gemäß, den Einheitspreis auf 6 M. festzusetzen.

Hr Bürgermeister Schneider beantragt, da es sich hier nur um eine einzelne Person handle, die Beschlußfassung in geschlossener Sitzung, und Hr. Görlitz hält die Vertagung wünschenswerth, damit sich Mitglieder der Versammlung die örtlichen Verhältnisse ansehen können, um zu ermessen, ob der Verkauf überhaupt zweckmäßig sei. — Die Angelegenheit wird vertagt.

10. Der Antrag des Magistrates, zu genehmigen, daß die Schüler der Fortbildungsschule die Turnhalle der Glauchaschule an wöchentlich einem Abend zum Turnunterricht benutzen können, wird von dem Ref. Hrn. Tombo zur Annahme empfohlen, desgleichen von Hrn. Dr Schrader, der diese Bewilligung für eine städtische Schule für so selbstverständlich hält, daß dieselbe auch ohne Anfrage bei der Versammlung vom Magistrate hätte gegeben werden können.

Die Versammlung stimmt dem Antrage zu.

11. Auf einen Titel der Magistratsverwaltung („Sonstige Ausgaben"), der mit 300 M. bemessen ist, werden, da durch die Zahlung der Feuerversicherung für das Stadttheater bereits eine Ueberschreitung geschehen ist, noch 100 M. nachbewilligt. Ref. Hr. Colla.

12. Hr. Herzfeld macht Mittheilung von dem in einer Verwaltungsstreitsache ergangenen Erkenntnisses des Oberverwaltungsgerichtes, welche eigentlich der geschlossenen Sitzung vorbehalten war. Die Angelegenheit sei aber, wie der Hr. Referent meint, so wichtig und von allgemeinem Interesse, daß die Kenntniß des Urtheilsspruches und seiner Begründung auch für das weitere Publikum wünschenswerth erscheint. Umsomehr muß diesem Ausspruch gegenüber der Berichterstatter der Zeitung bedauern, daß die ganze eingehende Darlegung für den Zuhörerraum, wo dieselbe nur zum kleinsten Theile gehört werden konnte, fast ganz verloren ging. Wir hoffen indeß in die Lage gesetzt zu werden, wie das Erkenntniß der Vorinstanz auch dieses demnächst in größerer Ausführlichkeit mittheilen zu können.)

Die öffentliche Sitzung wurde 6½ Uhr geschlossen.

*

In der geschlossenen Sitzung wurde die Pensionirung eines Polizeibeamten beschlossen.

Zahlungs-Einstellungen.

Firmen	Wohnort	Amtsgericht	Großm.-Termin	Akt.-Soll	1. Gläub.-Forder.	Akt.-Forder.
J. N. Masson, Kfm.	Château	Salins	4.3.	21.3.	21.3.	—
W. E. Th. Enke, Agent i. Fa. Ernst Enke	Chemnitz	Chemnitz	—	—	—	—
F. A. H. Hörner, Gutsbes. (Konkurs)	Gibitz	Eisleben	5.3.	6.4.	15.4.	20.4.
Julius Gottschalk, Kfm.	Fischhausen	Fischhausen	3.4.	20.4.	4.4.	2.5.
Karl Drögemüller, Kfm.	Hannover	Hannover	4.3.	25.3.	26.3.	16.4.
F. Pippel, Handelsm.	Jerichow	Jerichow	3.3.	15.4.	30.3.	22.4.
Jörning & Kehler	Oelsnitz	Oelsnitz	3.3.	27.4.	23.3.	25.5.
C. A. Moßbach, Korsettfabr. i. Fa. Wilhelm Moßbach	Oelsnitz	Oelsnitz	3.3.	4.5.	30.3.	6.6.
T. J. H. Cavallero, Kfm., Inh. d. Fa. Aug. Wertheim Nachf.	Potsdam	Potsdam	2.3.	15.4.	19.3.	10.5.
J. P. Baum, Kfm.	Stuttgart	Stuttgart	26.2.	25.3.	4.4.	4.4.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 5. März. (Pol.-Präs.) Weizen, guter 16,80—17,40, mittel 15,90—16,50, geringer 15,00—15,60, Roggen, guter 12,70—13,00, mittel 12,60—12,90, geringer 12,40—12,80, Gerste, gute 17,00—19,00, mittel 14,30—15,50, geringer 11,00—12,50, Hafer, guter 13,30—14,00, mittel 12,30—13,00, geringer 10,90—11,30.

* Berlin, 7. März. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. Loco ohne U. Termine fest und höher. Gek. — Ctr. Kündigungspr. — M. Durchschnittspreis — M. Loco 150—174 nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität 161,0 bez., per diesen Monat — bis — bez., per März-April — bis — bez., per April-Mai 162,0 bis 163,00 bez., per Mai-Juni 163,5 bis 163,75 bez., per Juni-Juli 164,5 bis 165,0 bis 164,75 bez., per Juli-Aug. 165,5 bis 166,0 bez., per Sept.-Okt. — — bis 167,00 bez. — Roggen per 1000 kg. Loco sehr fest. Termine flau. Gekündigt — Ctr. Kündigungspr. — M. Durchschnittspreis — M. Loco 124—130 bez. nach Qualität. Lieferungsqualität 126,0 bez., russ. —, inländ. guter 125,5 bis 126,0 ab Bahn bez., mittel —,— bis —,— per Mai-Juni — bez., per diesen Monat —,— bez., inländ. guter —,— bis —,— bez., per April-Mai —,—, per April-Mai 127,25 bis 126,25 bez., per Mai-Juni 127,5 bis 126,75 bez., per Juni-Juli 128,0 bis 127,5 bez., per Juli-Aug. —,— bis 129,25 bez., per Sept.-Okt. 131,25 bez. — Gerste per 1000 kg. Fein. Große und kleine 110—190 bez. nach Qualität. — Hafer per 1000 kg. Loco seine M. bezahlt. Term. im U. n. Gek. — Ctr. Kündigungspreis — M. Durchschnittspreis —,— M. Loco 107—138 bez. nach Qualität. Lieferungsqualität 109,0 bez., pommerscher, mittel 116—119, guter 122—125, feiner 126—127,5 ab Bahn bez., schlesischer, mittel 117—119, guter 122—125, feiner —,— ab Bahn bez., russischer —,— ab Boden bez., preußischer, mittel 120—122, feiner 120—,— ab Bahn bez., per diesen Monat —,— bis —,—, per März-April —,—, per April-Mai 104,0 bis 103,75 bez., per Mai-Juni 105,5 bis 105,75 bez., per Juni-Juli 108,9 bis 107,5 bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— bezahlt.

* Magdeburg, 7. März. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 160—163, Weißweizen 158—162, glatter engl. Weizen 154—159, Rauhweizen 146—152, Roggen 128—131, Chevaliergerste 150—175, Landgerste 130—146, Hafer 120—125 M. für 1000 kg.

* Stettin, 7. März. Weizen fest, 158,00 bis 163,00, per April-Mai 164,50, per Mai-Juni 167,50. Roggen ruhig, loco 115,00 bis 123,00, per April-Mai 124,00, per Mai-Juni 125,50.

* Köln, 7. März. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,75, fremder 18,25, per März 16,80, per Mai 17,55, per Juli 17,75. Roggen loco hiesiger 14,50, per März 12,65, per Mai 13,00, per Juli 13,15. Hafer loco 14,75.

* Breslau, 7. März. Roggen per April-Mai 127,00, per Mai-Juni 129,00, per Juni-Juli 131,00.

* Hamburg, 7. März. Weizen loco still, holsteinischer loco 167,00 bis 170,00. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 130,0 bis 134,00, russischer loco fran. 100,0 bis 102,0. Hafer fran. Gerste ruhig.

* Wien, 7. März. (Telegr.) Weizen per Frühjahr 9,78 Gd., 9,63 Br., per Mai-Juni 9,62 Gd., 9,67 Br., per Herbst 9,02 Gd., 9,07 B. Roggen per Frühj. 7,15 Gd., 7,20 Br., per Mai-Juni 7,18 Gd., 7,23 Br., per Herbst 7,00 Gd., 7,10 Br. Hafer per Frühjahr 6,88 Gd., 6,90 Br., per Mai-Juni 6,96 Gd., 7,01 B.

* Pest, 7. März. (Telegr.) Weizen loco fest, per Frühjahr 9,19 Gd., 9,20 Br., per Herbst 8,78 Gd., 8,80 Br. Hafer —

* Paris, 7. März, mchm. (Telegr.) (Schlußbericht). Weizen fest, per Febr. 23,50, per März 23,00, per März-Juni 24,30, per Mai-August 24,60. Roggen fest, per März 14,40, per Mai-Aug. 15,00.

* Paris, 7. März, abends. (Telegr.) Weizen fest, per Febr. 23,50, per März 23,00, per März-Juni 24,40, per Mai-Aug. 24,75.

* Antwerpen, 7. März. (Telegr.) (Schlußbericht). Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste behauptet.

* Amsterdam, 7. März. (Telegr.) Weizen auf Termine höher, per Mai 219. Roggen loco höher auf Termine geschäftlos, per März 120 à 121 fl. — à —, per Mai 122 à 123 fl. — à —.

* London, 7. März. (Telegr.) [Anfangsbericht] Fremde Zufuhr seit letztem Montag: Weizen 18300, Gerste 1300, Hafer 31900 Qrt. Weizen fester, Gerste stetig, Hafer stetig.

* London, 7. März. (Telegr.) [Schlußbericht.] Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 18150, Gerste 1200, Hafer 31940 Qrt. Engl. Weizen nom., —,—, fremder ½—½ d., Malzgerste ruhig, — d., feinere, stetige Artikel trotzig, Preise unverändert.

* London, 7. März. (Telegr.) Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 26. Febr. bis 4. März: Engl. Weizen 1061, fremder 18121, engl. Gerste 1841, fremde 1426, engl. Malzgerste 16293, fremde —, englischer Hafer 651, fremder 32954 Qrtr. Englisches Mehl 14864, fremdes 16610 Sack — Faß.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 5. März. (Vol.-Brü.) Rindfleisch, von der Keule, 1,00—1,40 M. Bauchfleisch 0,80—1,20 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00 bis 1,50 M., Hammelfleisch 0,80—1,50 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg. Eier, 60 Stück, 2,50—3,50 M.

* Berlin, 7. März. (Amtl.) Bericht der städtischen Deputation für den Eierhandel von Berlin. Normale Eier je nach Qualität von 2,50—2,60 M. pro Schock. Kistenfrische, kleine Waare je nach Qualität von 1,90—2,00 M. pro Schock. — Fläu.

Baumwolle.

* Liverpool, 3. März. (Telegr.) Baumwolle. (Weitere Meldung.) Macceio fair 5—, Pernambuk good fair 4⅞, do. fine 5⅞, Bengal good —, Egyptian brown good —, M. G. Broach good 4¾, do. fair 5⅞, do. amerikaner 1/16 d. höher.

* Liverpool, 4. März. (Wochenbericht.)

		Gegenw. Woche.	Vorige Woche.
Wochenumsatz		65,000	69,000
desgl.	von amerikanischen	44,000	53,000
desgl.	für Spekulation	7,000	7,000
desgl.	für Export	5,000	7,000
desgl.	für wirklichen Konsum	53,000	55,000
desgl.	unmittelbar z. Schiff	24,000	22,000
Wirklicher Export		8,000	6,000
Zuvorst der Woche		85,000	120,000
davon amerikanische		32,000	100,000
Vorrath		930,000	960,000
davon amerikanische		737,000	762,000
Schwimmend nach Großbritannien		266,000	229,000
davon amerikanische		211,000	180,000

* New-York, 5. März. (Telegr.) Baumwolle in New-York 9 1/16, do. in New-Orleans 9¼.

* New-York, 4. März. (Telegr.) Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 80000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 60000 B., Ausfuhr nach dem Kontinent 64000 B., Vorrath 788000 B.

Sämereien.

* Petersburg, 4. März. (Telegr.) Leinsaat loco 13,50.

Metalle. Kohle.

* Breslau, 7. März. (Telegr.) Zink ruhig.

* Glasgow, 7. März. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 42 sh. 11 d.

* Glasgow, 5. März. (Telegr.) Roheisen [Schluß]. Mixed numbers warrants 42 sh.

* Glasgow, 5. März. (Telegr.) Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 847,412 Tons gegen 694,830 Tons im vorigen Jahre. Zahl der im Betrieb befindlichen Hochöfen 71 gegen 94 im vorigen Jahre.

* Amsterdam, 7. März. (Telegr.) Banczazinn 62½.

* London, 5. März. Zinn 103 Lstr. Kupfer 39½ Lstr. Zink 20½ Lstr. Blei, engl. 12½ Lstr., spanisches 12½ Lstr.

* New-York, 4. März. Zinn, cash. Nr. 1 21,65 C. Eisen, Nr. 1 Coltsnes 22,50 D.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 7. bis 8. März.

Stadt Hamburg. Amtsrichter Büttner m. Gem. a. Quedlinburg. Gutsbesitzer Römer a. Holstein. Insp. Mengel a. Magdeburg. Kaufm. Dr Bodmann a. Schwerin. Kaufm. Junior a. Köln. Seifenf. Darmstadt. Rentmeister Fehdländer a. Berlin. Frau Rittergutsbes. Panse m. Frl. Tochter a. Klein-Wachsen. Rentner Hellmering a. Bremen. Kaufleute: v. Lagerström, Pupke, Peter, Dreyer, Hirsch, Keibel, Dähne u. Siegert a. Berlin. Kuchuk a. Aschersleben. Weißlar a. Mainz. Franke a. Leipzig. Pütte a. Waldenburg. Fischer a. Remlingen. Rudolf a. Magdeburg. Kaufm. Kraftadt. Michaelis a. Hannover. Behrens, Engel u. Schrader a. Königsberg. Brauer a. Lübeck. Brunn a. Harburg.

Kronprinz. Amtsrath Büttich m. Gem. a. Wendelstein. Konzertsänger Hauptstein, Kommiss.-Rath Kramer m. Gem. a. Fabrikant Neubert a. Berlin. Rentnerin Frl. Pfronzge m. Begl. a. Hamburg. stud. jur. Kramann a. Leipzig. Dr. Thomson m. Gem. a. Frankfurt a/O. Kaufleute: Koch a. Saalfeld. Wälter a. Ludwigshafen. Pfister a. Eggers a. Hamburg. v. Juten, Hoffmeyer u. Cohn a. Berlin. Sulze a. Leipzig.

Goldene Kugel. Rittergutsbes. Reichard a. Endschütz. Gutsbes. Schulze-Henne a. Lahne. Fabrikdirektor Samuel a. Soest. Pr.-Lieut. a. D. Mittelstedt a. Görlitz. Dr. Wolzendorff a. Wiesbaden. Buchhändler a. Buchmacherbes. Krumtreich a. Vernburg. Lucas a. Plaudt. Kaufmann a. Schwerinsgen. Pikard a. Elberfeld. Enslein a. Köln. Bartsch a. Zielenzig. Erichson a. Dresden. Fleck a. Magdeburg. Wertheim a. Spiegelberg a. Braunschweig. Elias a. Hannover. Schlapp a. Stolte a. Berlin.

Deutscher Hof. Geh. Reg.-Rath Hagedorn u. Dr. med. Meyer a. Berlin. Rentner Lutter a. Halle a/S. Landwirth Lettenbauer a. Helbstadt. Kaufmann Kunze m. Gem. a. Leipzig. Bechowsky a. Mühlberg a/E. Walther m. Gem. a. Dessau. Buchhändler Meyenburg. Büttner, Sarrazin u. Thiele a. Berlin. Herrmann a. Kronberg. Kuhnel a. Leipzig. Jacoby a. Berlin. Siegel a. Holzeismar. Barziel a. Erwinthal. Pfeiler a. Dresden.

Stadt Zürich. Prakt. Aerzte: Dr. Wesselhöft a. Frankenhausen. Dr. Kurtz a. Kronach. Landwirth Kowalewski a. Posen. Ehenaker Kraudph a. Neustadt. stud. Mangler a. Salzwedel. Kaufleute: Heiniger, Esser u. Recker a. Berlin. Herberg a. Frankenhausen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870309034/fragment/page=0001

Gartenwinkel im Süden der Stadt zum Aufstellen einiger Bienenstöcke gesucht. Abr. unter **J. 814** Expedition dieser Zeitung erbeten.

Für Drogisten.

Ein **Laden**, worin schon seit vielen Jahren ein **Farbenwaaren-Geschäft** ꝛc betrieben worden ist, soll mit dazu gehörigen Niederungsräumen bei sehr mäßiger Zuzahlung baldigst verpachtet werden. Näheres unter Chiffre **X. 858** in der Exped. d. Ztg.

Kleiner Laden

für **Buttergeschäft** nebst Wohnung per 1. April gesucht. Adressen unter **L. 846** an die Expedition d. Zeitung.

Tentschenthal

ein **Laden** nebst Wohnung in bester Lage zu verm. Zu erfr. im Würzenhof bei **Th. Raap.**

Ein großer, heller **Laden** mit schönem Schaufenster, in guter Geschäftslage, per 1. Okt. zu vermiethen. Offerten unter **R. m. 54674** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Laden zu vermiethen. Wohnung, Stube, Kammer, Küche, zu vermiethen **Bärgasse 11, II.**

Laden

für **180 Thl.**, ganz nahe am Markt, zu **vermiethen.** Näh. **Markt 17,** im Lad.

Laden

mit Stube dahinter, im Neubau **Ecke Geiß- u. Albrechtstr.** zu vermiethen.

Laden 1. April **zu verm. Leipzigerstr. 47.**

Laden

Geißstraße 39 ist zu **vermiethen.** Zu erfragen bei **G. Grasshoff,** Große Ulrichstraße 36.

Stall

für 2 Pferde und **Wagenremise** zum 1./4. d. J. zu vermiethen **Sildfr. 2.**

Herrschaftl. Wohnung

part. oder Beletage, Nähe der Klinik, ruhiges Haus, **1. Okt. zu vermiethen.** Näh. d. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6

Wohnung für eins Leute Dachritzgasse 13

Eine Wohnung für 120 Thlr. zu verm. und 1. April zu beziehen Hartz 22.

Frdl. Wohn. zu 75 Thlr., eine zu 60 und eine zu 40 Thlr. Brüdervorstadt 1a

Eine **Wohnung,** 52 Thlr., ist zum 1. April oder später an rud. kinderl. Leute zu vermiethen. Näheres bei **M. Schultz,** Sophienstr. 12, i. Laden

Bernburgerstraße 3 ist die neueingerichtete Beletage mit 17 Piecen mit und ohne Stallung zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Wohnung

im Seitengebäude zu vermiethen und 1. April zu bez. **Charlottenstr. 13.**

Wohnungen,

passend für Einjährig-Freiwillige, neben der Kaserne zu vermiethen **Gr. Sandberg 13 a.**

Verlegungshalber ist eine größere Wohnung Parkstraße 1 zu vermiethen. Zu erfragen Schwetschkestraße 31, II.

Eine Wohnung, II. Et., per 1. April für 90 Thlr. zu verm. Delitzscherstr 6a.

Wohnungen zu 650 und 250 Mk. zu vermiethen **Henriettenstr. 11.**

In unserm Hause **Brüderstraße 16** ist die herrschaftl. eingerichtete **Etage** oberhalb der Geschäfts-Räume zum **1. October zu vermiethen.** Näheres im Comptoir zu erfragen.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellsch. f. Braunkohlen-Verw.

Wohnungen

von 230—500 Mk. sind **Geißstr. 39** zu vermiethen. Zu erfragen bei **G. Grasshoff, Gr. Ulrichstraße 36.**

Per 1. April zu verm. **Forsterstr. 1** dicht an der Magdeburgerstr. **herrsch. Beletage,** 7 bezib. Piecen. Gesunde Mittagsseite.

Wohnung, bestehend aus 3 St., 3 K. u. K. zu vermiethen Leipzigerstr. 82.

Wohn. zu 50 Thlr. verm. Leipzigerstr. 57.

Wohnung, 2 St., K. u. Küche, sof. oder später zu verm. Mansfeldersr. 22.

Hälfte II. Etage zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

2 St., 3 K., 1 Küche, verschließbarer Corridor nebst Zubeh., etwas Garten, Preis 70 Thlr., an ruhige Familie, sofort oder später zu verm. **Giebichenstein, Wittekindstraße 34, I.** links.

Große Stube, Kammer nebst Zubehör zu vermiethen Mühlgraben 10a.

Gr. u. kl. Stube, 2 K., Küche u. Zub. 1. April zu beziehen, Preis 210 ℳ. **Mauergasse 4.**

2 St., 2 K., 1. April zu bez. Moritzkirchstr. 1.

Wohnung zu verm. Obergrauchr. 21.

Stube f. 32 Thlr. an ruhige Leute Spitze 88.

Kl. Stube verm. z. 1. April Sandberg 21, p.

2 Stuben, Kammer, Küche, Bodenkammer, Entree u. Zub. z. 1. April zu vermiethen; die Wohnung kann sofort bezogen werden, bis 1. April ohne Entschädigung. Wo? sagt **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Wegzugshalber

zum 1. April eine **Wohnung,** 1. Etage, bestehend aus 3 gr. Stuben und Zub. für 150 Thlr. zu vermiethen. Direct an der Hauptpost. Näheres **Martinsberg 45,** 1. Etage.

Eine frdl. Stube mit Kellerraum ist von 1 Person sofort zu beziehen **Wörmlitzerstraße 30b.**

St. und K. an einen Herrn oder Dame zu verm. 1. April zu bez. Dungestraße 5a.

In der Nähe der Bahn wird zum 1. April eine **kleinere Wohnung,** Stallung für 1 Pferd und Wagenschuppen gesucht.
Offerten unter **W. 857** bitte in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Student sucht hübsche Wohnung. Off. mit Preis an die Exped. d. Ztg. unter **K. 815.**

Unmöbl. Zimmer an eine Dame oder Herrn zu vermiethen **Steinweg 26a.**

Möbl. Stube, Nähe des Bahnhofs, möglichst mit Mittagessen, gesucht. Offerten mit Preisangabe postlagernd Postamt 2 unter **H. H. 25** erbeten.

Ein **möblirtes Zimmer** 1. Etage an 1 oder 2 Herren zu vermiethen **Restaurant Fürstenthal.**

Zwei möbl. Stube mit sep. Eingang zu vermiethen Thurmstraße 23, I.

Mbl. Zimmer z. verm. Charlottenstr. 13.

Zum 1. April frdl. mbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren, auf Wunsch Pension. **P. Fleckinger,** Gr. Ulrichstraße 58, II.

Gut mbl. Z. vrm. Halberstädterstr. 4, III. r.

Eingut mbl. Zimmer Gr. Ulrichstr. 53, II.

Mbl. St. bill. zu vrm. Niemeyerstr. 12, I.

Mbl. Stübchen 8 ℳ mon. Kl. Berlin 1, I.

Einfach möbl. Wohnung an 2 Herren zu vermiethen Kl. Sandberg 20, II.

Mbl. Wohn. sof. z. verm. Brüderstr. 9.

Anst. Schlafst. off. Kl. Brauhausg. 7, I.

Kl. Stübch. a. Schlfst. Kl. Brauhausg. 7, I.

Schlafst. mit Kost Bahnhofstr. 14, S.

Anst. Schlafst. m. K. zu verm. Kleine Ulrichstr. 8, I. Doselbst Tischgäste ges.

Schlafstellen offen Leipzigerstr. 57.

2 anst. Schlafstellen m. K. Graseweg 16.

Mitbew. n. Schlafst. gef. Pfännerhöhe 5b, II.

Pension.

Schulpflichtige Kinder finden liebevolle Aufnahme bei Frau Dr. **Luther.** Nähere Auskunft ertheilt Herr Schulmeister **Trebst,** Waisenhaus.

Schulpflichtige Mädchen finden freundliche Aufnahme, liebevolle gewissenhafte Pflege, wie Anleitung zu Handarb. u. Beaufsichtigung ihrer Schularbeiten (Preis 500 Thlr. jährl.) bei Frau **A. Kleemann, Erfurt,** Erfurterstraße 26.

Pensionärinnen, welche Stube besuchen, finden den 1. April c. oder sofort liebevolle Aufnahme bei mäßiger Preisstellung.
Meldungen nimmt die Expedition dieser Zeitung unter Chiffre **J. 798** entgegen.

Pension

für schulpflichtige Kinder. **M. Laub, Parkstraße 1.**

Ein Kind kann mit gestillt werden. Zu erfragen Neustadt 4.

Ein tüchtiger junger **Kaufmann** sucht für Erfurt und Umgegend die **Vertretung** einer leistungsfähigen Brennerei. Off. u. **C. G. 10** an Herrn **H. Gerstenberg,** Erfurt, Anger 39 erb.

Offene Stellen all. Branch. bringt d. wöch. 2mal erch. **Deutsche Central-Stellen-Anzeiger** in Offenbach a. M. Seit in großer Auflag. Probenr. Mrk. gratis. Die Durchsuchung offener Stellen jeder Art erfolgt kostenfrei.

Bekanntmachung.

3 Musiker werden per sofort gesucht von der Zichipkauer Bergkapelle.
Offerten zu richten an den **Capellmeister Birnbaum, Zichipkau** bei Senftenberg.

1 tüchtiger Gärtner, welcher bereits 4 Jahre größere Gärtnerei selbst leitete, prakt. u. theor. gebildet, mit allen Zweigen der Gärtnerei vertraut, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, **1. April Stellung.**
Offerten bef. unter **A. k. 54640 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Tischlergeselle

sofort verlangt **Gr. Klausstraße 24.**

Ein **Oekonom** mit einer Einlage von **15,000 Mark** wünscht sich an einem guten werkbetriebsgeschäft oder Speditions-Geschäft zu betheiligen, eventuell auch ein solches käuflich zu übernehmen.
Offerten unter **Nr. 62** postlagernd **Merseburg.**

Der Redacteure, schlesischen Provinzialblattes, freisinnig, wünscht sich per 1. April oder später zu verändern. Gute Ref. u. Zeugn. stehen demselben zur Seite. Probeard. werden umgeingeschl. gefl. Off. u. **„Zeitung"** an die Exp. d. Ztg. zur Weiterbeförd. erb.

Stelle-Gesuch.

Ein j. Kaufm., 25 Jahre alt, militärfrei, gegenwärtig in einem größeren **Colonialwaaren-Geschäft** thätig, sucht per 1. April er. möglichst dauernde Stellung als Buchhalter oder Lagerist in gleicher oder ähnlicher Branche. Beste Empfehlungen v. i. Chefs stehen zur Seite. Off. u. **C. S.** an **Haasenstein & Vogler,** Otto Clages in **Wernigerode a. H.** erb.

Commis-Gesuch.

Ein junger solider Mann, der kürzlich seine Lehrzeit beendet hat und sich ferner Arbeit sucht, findet sofort als **zweiter Commis** Stellung in größerem Colonialwaaren-Geschäft mit Nebenbranchen. Meldungen mit Empfehlung und Zeugnißcopie sub **Q. 289** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Commis gesucht.

Ein nicht zu junger Mann, der im **Detailliansache** bewandert ist, für 1. April cr. gesucht. Gefl. Offerten an **Haasenstein & Vogler, Merseburg.**

Tüchtiger Zeugschmied, geübter **Blechwanner** sucht **Beschäftigung.** Gefl. Offerten unter **J. T. 239** an **Haasenstein & Vogler,** Gr. Märkerstraße 27, I.

Ein anständiger, junger, tüchtiger **Tapeziergehilfe** (nur ein solcher), welcher im Polstern und Decoriren bewandert ist, findet sofortige, dauernde Stellung. Persönlich vorstellen.
C. Th. Kühn, Decorateur, Weissenfels.

Kellner mit u. ohne Sprachkenntniß, **Buffet- und Kochmamsells** gesucht durch **A. Knoblauch, Magdeburg,** Katharinenstrasse 10.

Ein Stellmachergeselle geb. Grünstraße 1.

Ein tüchtiger **Rockschneider,** außer dem Hause, findet dauernde Beschäftig. **F. W. Altmann,** Gr. Ulrichstr. 37.

Ein älterer, solider, gutgeschulter, williger **Hausdiener** wird per sofort gesucht. Schriftl. Meld. mit Zeugnißabschriften sind einzusenden an die Exped. dieser Zeitung sub Chiffre **N. 826.**

Ordentlicher Pferdeknecht gesucht Gr. Steinstraße 51.

Malergehilfen sucht **Th. Ehrhardt,** Steinthor 5.

2 tüchtige Schneider-Gesellen sofort gesucht. **A. Vockeroth,** Neue Promenade 14, H. 1.

Suche zum 1. April einen unverheiratheten **Kutscher** mit guten Zeugnissen. Zu melden Nachmittags 4 Uhr. **Fr. Urtel,** Giebichenstein, Rainstr. 2.

Zum April suche ich 1 Commis für **Contor u. Reise** aus **Fettwaaren** (Maschinenölbranche), **B. F. 3** Kattunimenstraße 23, **Leipzig. (Loesche).**

Ein tüchtiger
Schneidemüller,

welcher bereits mit **Horizontalgatter** gearbeitet, möglichst auch an **Fourniersägen** Bescheid weiß, wird bei gutem Lohn in **dauernde** Arbeit **gesucht.** Adressen sub **B. G. 403** an den **„Invalidendank" Leipzig.**

Einen **tüchtigen Schlossergesellen** sucht **A. Koenig,** Querfurt.

Ein kräftiger junger Mann mit guten Schulkenntnissen, welcher sich in der **Stein- u. Walzenmüllerei** gründlich ausbilden will, findet per sofort oder Ostern u. günst. Bedingungen Aufnahme **Otto Ziem, Holländermühle,** Schafstedt.

Musiklehrlinge gesucht.

Zu Ostern können noch einige Knaben rechtlicher Eltern, welche Lust und Liebe zur Musik haben, in mein Institut aufgenommen werden. Unterricht auf sämmtlichen Orchester-Instrumenten. Theorie und Klavierspiel. Bedingungen mäßig. Meldungen erbitte direct an mich oder an **F. Meyer,** Töpferplan 9, Halle a. S.
Karl Meyer, Stadtmusikdirector in **Cöthen (Thür.)**

Ich suche für mein Manufactur- u. Modewaaren-Geschäft per Ostern einen
Lehrling.

W. Lämerhirt, Hoflieferant, **Weimar.**

Zum **Antritt v. 1. April cr. suche** ich für ein größeres Comtoir einen gut beanlagten **jungen Mann** als **Lehrling. Selbstgeschriebene** Offerten erbitte unter **H. m. 54777** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Für mein **Detail-Geschäft** suche ich zu Ostern einen **Lehrling.**
E. E. Achilles, Eisenhandlung u. Kurzwaaren-Geschäft.

Für mein **Engros-Geschäft** suche ich zu Ostern einen
Lehrling.
E. E. Achilles, Eisenhandlung **und Kurzwaaren-Geschäft.**

Für meine **Drogen-, Farben- und Chemikalien-Handl.** suche p. 1. April **einen Lehrling oder Volontair** aus guter Familie mit den nöthigen Schulkenntnissen.
Halle a/S.
Albert Schlüter Nachfl., Georg Uber.

Mechaniker-Lehrling

findet unter günstigen Bedingungen in meiner **mechanischen Werkstatt** Aufnahme. **C. Berger,** Große Brauhausgasse 24/25.

Einen Schuhmacherlehrling

sucht **Heinr. Seiffert,** Gr. Ulrichstr. 49.

Ich suche zu Ostern einen **Lehrling. A. Pabst,** Schuhmachermst., Graseweg 1.

Einen **Lehrling** sucht **Friedrich Wiedemann,** Fleischermeister in **Giebichenstein.**

Ein **Gärtnerlehrling** zu Ostern gesucht von **K. Schaaf,** Handelsgärtner, **Trotha.**

Lehrling gesucht von **Bockemüller,** Klempnermeister in **Giebichenstein.**

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Colonial- u. Materialwaaren-Geschäft** suche zu Ostern einen **Lehrling** unter den günstigsten Bedingungen.
Ferd. Engel, Gr. Klausstr. 10.

Ein kräftiger gewandter **Bursche** vom Lande **Kellnerlehrling gesucht** als **Saalschlösschen Giebichenstein.**

Lehrlings-Gesuch.

Einen **Fleischerlehrling** sucht zu Ostern **W. Köhler** in **Niemberg.**

Ich suche für mein Manufacturwaaren- u. Garderobengeschäft per 1. April cr. einen
Lehrling.
G. Assmann, Markt 17/18.

Musiker-Lehrlinge

finden von Ostern ab gute Aufnahme im altrenommirten Geschäft des Musikdirektor **C. Nehrlich** in Cönnern a/S.

Ich suche für meine Lithographie einen **Lehrling,** derselbe muß Vorkenntnisse ev. Zeichentalent, womöglich höhere Schulbildung besitzen. Auch kann sich ein kräftiger Knabe für die Druckerei melden.
Hugo Fiebig, Lithogr. Kunstinstitut, Giebichenstein, Burgstraße 34a.

Kellnerlehrling sucht Ernst Peter's Restaurant, Leipzigerstraße 6.

Laufbursche,

14—18 Jahre alt, verlangt Damenmäntelfabrik
Welsch Nachf., Halle,
Gr. Steinstraße 66.

Einen **kräftigen Laufburschen,** der Ortskenntniß besitzt, sucht sofort **Fricke'sche Buchhandlung, Alte Promenade 4b.**

Einen ordentlichen
Laufburschen

suchen **Salomon & Co.,** **Leipzigerstraße 97/98.**

Ein **Laufbursche** wird sofort gesucht. Auch kann sich daselbst ein kräftiges **Mädchen** von 14—16 J. zur Aufwartung für die Nachmittagsstunden melden. **Fiebig,** Giebichenstein, **Augustastraße 34,** II.

Ein Bursche v. L., 15—16 J., z. 1. April **gesucht** d. Fr. Schimpf, Zenkerg. 2.

Gesucht bis 15. März ein **tüchtiger Laufbursche** vom Lande. Zu erfragen **Geißstraße 22** bei **H. Raute.**

Kinder- u. andere Mädchen vom Lande **suchen Stelle** d. **Frau Ohme,** Mühlgasse 2.

Ein kinderl. Ehepaar, Vegetarianer, ist gewillt, ein **junges Mädchen** aus Hermmit gegen Leistung von Küchen- u. Hausarbeit u. eventuell gegen entsprechendes Gehalt **dauernd bei sich aufzunehmen.** Offerten unter **H. n. 54816** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Gesuchte Mädchenmäntel-Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung.
Wilhelm Fürstenberg,
Damen-Mäntel-Fabrik,
Brüderstraße 1 u. 2.

Ich suche zum sofortigen Antritt oder 1. April eine tüchtige **Mamsell,** welche der feinen Küche vorsteht, sowie in Federviehzucht und Wäsche erfahren sein muß. Gehaltsansprüche und Zeugnisse sind einzusenden an
Cl. Hanke geb. **Lüttich,**
Rittergut Farnstedt bei Querfurt.

Zum 1. April oder 15. April d. J. suche für mein **Tuch-, Posamenten- und Weißwaaren-Geschäft** eine tüchtige gewandte **Verkäuferin,** welche schon in diesen Branchen thätig war. **Louis Schwädt,**
Wittenberg (bei Halle).

Ich suche per 15. März oder früher eine durchaus tüchtige
Verkäuferin.

Nur Damen aus achtbarer Familie, welche bereits ähnliche Stellung bekleideten und ihre bisherige Thätigkeit durch prima Zeugnisse nachweisen können, wollen bei mir vorstellig werden.
Bruno Rechnitz,
Große Steinstraße 72.

Ein ordl. **Dienstmädchen** wird in eine Bäckerei nach Merseburg p. 1. April **gesucht.** Meldungen mit Buch **Buchererstraße 14,** p.

Für ein ordl. **Mädchen** wird ein Dienst gesucht. Zu erfr. Markt 24, II.

Mädchen a. Mäntel ges. Unterberg 4/5, III.

Ein gew. ehrl. **Mädchen** v. außerh. 1. April in eine Bäckerei als **Ladenmädchen gesucht.** Offerten nebst Zeugnißabschriften bef. unter **K. a. 54803 Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Ein gewandtes, fingeres, anständiges **Mädchen** wird für ein feines **Schuhgeschäft** als
Verkäuferin gesucht.

Solche, welche schon in dieser Branche thätig waren, erhalten den Vorzug. Offerten unter **F. a. 54795** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6 erb.

Ein geb. j. Mädchen, das auch gern als Reisegesellschafterin bei einer Dame oder als Stütze in der Wirthschaft fungiren möchte, sucht zum 1. Mai Stellung. Zu erfragen **Villa Ludwig** ꝛc. Halle a. S., Wörmlitzerstraße 30.

Eine **Mamsell,** welche in Molkerei u. Küche erfahren ist, wird sof. od. zum 1. April auf ein Rittergut im Weißenfelser Kreise **gesucht.** Gehalt nach Uebereinkommen. Persönliche Vorstellung erwünscht. **Buchmann,** **Rosplatz** bei Teuchern.

Junge Mädchen,

welche die feinere Damenschneiderei gründlich erlernen wollen, werden angenommen **Brüderstraße 14,** III

Haus- u. Kindermädchen suchen 1. Apr. Stelle durch Frau **Sauer,** Schulberg 11.

Junge Mädchen können gründlich das Glanzplätten lernen Paradiesgasse 3a, II.

Zum sofortigen Eintritt werden 2 mit der Putz- u. Weißwaarenbranche vertraute, sehr gewandte
Verkäuferinnen

zu engagiren gewünscht.
Siegmund Haagen,
Halle a. S., Markt.

Ein nicht zu junges, ordentl. **Mädchen** für Haus u. Küche mit nur guten Zeugnissen wird per 15. März oder 1. April gesucht **Hartz 40.**

Eine junge unabh. Frau, welche das Kochen gründlich erlernt hat, sucht Beschäftig. f. d. n. Tag. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler** hier.

Ein j. Mädchen, womögl. Confirmandin, w. Lust hat Kindergärtnerin zu werden, kann sich melden Kl. Wallstraße 6a.

Für meinen kleinen Haushalt suche ein anst. älteres **Mädchen** oder unabhängige **Wittwe.**
Hallemann, Leipzigerstraße 24.

2 Köchinnen u. ein alt. **Mädchen** für **Küche** und **Haus suchen Stellung** zum 1. April durch **Frau Grosse,** Anhalterstraße 7.

Suche sofort u. 1. April **5 Haus-, 6 Küchen-, 2 Wasch- und 6 Viehmädchen,** auch **1 Knecht.**
Frau **Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Ein anständiges **Mädchen,** welches schon länger gedient, sucht für Küche und Hausarbeit Stelle durch Frau **Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Junges Mädchen

aus **achtbarer Familie** wird als **Lehrling** u. **Strumpfwaaren-Geschäft** per **sofort** oder **1. April gesucht.** Offerten unter **K. A. 246** an **Haasenstein & Vogler, Gr. Märkerstraße 27, I.** erbeten.

Eine **Köchin** mit gut Attesten, welche auch etwas Hausarb. übern., wird zum 1. April gesucht Händelstraße 31, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870309034/fragment/page=0002

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Paul Rindfleisch** zu Halle a. S. und über das Privatvermögen des Auktionskommissars **Paul Rindfleisch** zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 19. März 1887 Vorm. 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst — Zimmer Nr. 31 — anberaumt.

Halle a. S., den 3. März 1887.

Grohe,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts Abth. VII.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des am 7. Januar 1887 verstorbenen Gutsbesitzers **August Hermann Boerner** von Elbitz wird heute um **5. März 1887, Mittags 12½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Bauquier Herr **Paul Schauseil** zu Eisleben wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **6. April 1887** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

16. April 1887 Vorm. 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

20. April 1887 Vormitt. 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 15, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, den Konkursverwalter bis zum **6. April 1887** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Eisleben.
Zur Beglaubigung
Eichner,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der nachbenannten in dem Zeitraume vom 1. April 1887 bis Ende März 1888 für das hiesige Königliche Salzwerk erforderlichen Materialien, als:

1500 kg Eisen,
130 kg div. Drahtstifte und Nägel,
850 kg helles Vulkanöl,
2000 kg Petroleum,
2000 Ringe Scherheitszünder,

soll im Wege der Submission vergeben werden.

Lieferungslustige wollen unter Beifügung von Proben ihre versiegelten und mit der Aufschrift „Materialienlieferung" versehenen Offerten bis zum 14. März d. Js., Vormittags 11 Uhr, zu welcher Frist deren Eröffnung erfolgen wird, an die unterzeichnete Berginspektion portofrei einsenden.

Die Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen, oder gegen Einsendung von 50 Pfennig in Abschrift von uns bezogen werden.

Erfurt, den 28. Februar 1887.

Königliche Berginspektion.

Auction.

Donnerstag den 10. März
Vormittags 11 Uhr

versteigere ich in meinem

Auctionslokale z. d. 3 Schwänen,
Ramischestraße meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verschiedene

Möbel, Goldsachen, Betten, Kleidungsstücke, den letzten Rest des **vorhandenen Weins, sowie Dessert-Weine, Madeira, Ungar-Wein, einige Kisten künstlicher Blumen, Leinwand, baumwollene Strickgarne, Posamenten** u. verschied. andere.

Berner einen großen Posten von Spiritusen, Punsch-Essenzen, Arac, Cognac u. dgl. mehr.

Louis Kaatz,
gerichtlich vereid. Taxator.

Pappel-Auction.

Sonnabend den 12. März Vormittags 11 Uhr sollen an der Dorfstraße 26 Stück **Schwarzpappeln** auf dem Stamme, passend für Drechsler und Stellmacher öffentlich bestbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Die Bedingungen werden vor Beginn der Auktion bekannt gemacht.

Pößneck. Der Gemeinde-Vorsteher.

Brennholz-Auction.

Donnerstag d. 10. März Nachm. 2 Uhr soll **Lindenstraße 7 Stakenholz** bestbietend verkauft werden.

Guts-Verkauf.

Donnerstag den 17. März cr.
Vormittags 11 Uhr

verkaufen wir im Gasthause zu **Batendorf** das dem Gutsbesitzer Herrn **A. Stein,** sowie den Erben der Frau **Stein, Minna** geb. **Eisenschmidt** gehörige, im Orte Batendorf bei Colbeck belegene **Gutsgebäude** nebst 22 Ar **Hausgarten,** sowie in der Feldmark Batendorf, Gaschmoira und Dermsdorf belegenen **Plangrundstücke,** in Summa 22 Hektar 12 Ar 87 qm, im Ganzen oder in einzelnen Plangrundstücken.

Kaufliebhaber werden hierdurch eingeladen.

Leutenberg und Sömmerda, den 28. Februar 1887.

A. Krieg,
Konkurs-Verwalter für **A. Stein.**

F. Becker,
als Bevollmächtigter der Erben der Frau **Minna Stein** geb. **Eisenschmidt.**

Gasthofs-Verkauf.

Ich beabsichtige meine in einem verkehrreichen Dorfe hiesiger Gegend belegene **Gastwirthschaft** incl. **Materialwaarengeschäft** sofort zu verkaufen. Die Gebäude incl. **Tanzsaal** (einziger Saal des Ortes) sind neu und in guter Beschaffenheit. Die Lage ist eine ganz vorzügliche, an einer sehr verkehrreichen Chaussee und hat deshalb dieses Geschäft den so sehr gesuchten fortlaufenden Verkehr von fremden Reisenden. Anzahlung 4—6000 Thlr. Mit dem Verkauf beauftragt ist Herr

W. Tripp, Oschersleben.

Restaurant.

Ein in den 30er Jahren stehender urcoblauer Kaufmann, verheirathet, cautionsfähig, nach jeder Richtung hin selbstthätig, nicht geflügelt auf Pr.-Reiterzeugen, ein nachweislich gutgehendes, größeres Restaurant zu pachten event. später zu kaufen. Gefl. Offerten sind u. **V. 833** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Zu einem großen Dorfe ist eine **Bockwindmühle** mit guter Kundschaft für den festen Preis von **1300 Thlr.** bei 500 Thlr. Anzahlung **zu verkaufen.** Die Mühle selbst ist mit 1400 Thlr. versichert. Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Cavelle bei Zerbig.
Eschke, Gemeindevorsteher.

Verkauf
eines Brennerei- und Rübengutes in Nieder-Schlesien.

Wegangshalber suche ich einen guten Nachfolger in meinem Besitz mit 800 Morgen mildem, Weizenboden, constantem Hartenhaus, Brennereibetrieb seit 30 Jahren, Rübenbau seit 10 Jahren, besten Ackerboden der Gegend, welcher 25,000 Thlr. baar anzahlen kann oder mehr; Preis jetzt nur 125,000 Thlr. Das Gut ist sehr dankbar und reell.

Anfragen sub **S. G. 860 Lieguitz** postlagernd.

Ein hochrentirendes neueres Hausgrundstück mit nur Mittelwohnungen, im Centrum, Norden oder Osten der Stadt Halle a/S. gelegen, wird sofort zu kaufen gesucht.

Detaillirte Offerten mit einzelnen Miethserträgnissen sub J. R. 237 erbeten an Haasenstein & Vogler, Gr. Märkerstraße 27, I.

Ein nachweislich gut rentirender **Landgasthof** mit oder ohne Feld wird baldigst zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten von Selbstreflectanten werden unter **B. H.** postlagernd **Bennstedt** erbeten.

Ein **Grundstück** mit großem Hofraum, zu Fuhr- oder Kohlengeschäft passend, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. 856** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein schönes Haus mit Vorgarten, passend für Rentiers, auch Restauration, Preis 5000 Thlr., Anz. 700 Thlr., Uebergabe kann sofort geschehen. Näheres durch Dörge, Alter Markt 4.

Große renomm. Fleischwaaren-Fabrik, Nordhäuser Kornbranntwein-Brennerei, beides nachweislich lucrative Geschäfte, sind **zu verkaufen.** Reflect. wollen sich an Kaufm. **Hern. Hey, Nordhausen,** wenden.

Grundstück mit Fleischerei, gute Lage mit sehr g. Kundschaft in **Vorort Leipzig,** will ich nur wegzugshalber mit sämmtl. Inv. billig **verk.** oder **verpachten.** Näh. d. **Wendisch, Neudnitz-Leipzig,** Chausseestr. 7.

Gasthofs-Verkauf.

Das **besuchteste Hotel** in einer industriellen Stadt Thüringens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dazu gehört eine nicht unbedeutende Oekonomie. Beides ist im complettten Zustande. Agenten ausgeschlossen. Gefl. Anfragen u. **S. 831** an die Exp. d. Ztg.

Schmiede-Verkauf.

Krankheitshalber beabsichtige ich meine in **Gräfenhainichen** gelegene Schmiede nebst **Grundstücken zu verkaufen,** wozu ich einen Termin auf 16. März, d. Js., Vormittags 10 Uhr ab im **Gasthof zur „Guten Quelle"** anberaumt habe. Ich lade Kaufliebhaber mit dem Bemerken ein, daß die Bedingungen, welche sehr günstig sind, vor dem Termin bekannt gemacht werden. Mir unbekannte Bieter haben beim Termin 300 ℳ zu hinterlegen.

Gräfenhainichen, 17. Febr. 1887.

August Conradt, Kaufmann.

Villenverkauf

zu verschiedenen und billigen Preisen in **Wöhlitz-Ehrenberg** b/Leipzig, einem beliebten **Vergnügungsorte** der **Leipziger,** am Rittergut Paunsdorf, 10 Min. v. Station Leutzsch gel., mit schön. Aussicht auf Wiese und Wald der **Burgaue** u. nach d. **Wienitzberg,** freier Lage, bes. gesunde u. reine Luft. Zwischen **Leipzig** u. **Leutzsch** täglich **10 Züge** herein und heraus.

Ausk. ertheilt Herr Archit. **Rösenberg, Leipzig,** Königstraße 14, III u. der Bes. **Franz Schlobach,** in **B.-E. Villenpläne** werden auf dieser neuen **Villen-Colonie** nach Wunsch in jeder Größe billig abgegeben.

Domänen-Cession.

670 Mg. (Rübenbau) a. 11. J. bill. Pacht. Erford. 73000 Mk. Ernstl. Refl. Näh. u. H. S. 1760 d. J. Barck & Co., Halle a. S.

Eine **rentable Gastwirthschaft** wird von einem cautionsfähigen Reflektanten **zu pachten gesucht.** Offerten unter **A. B. 1887 postlagernd Naumburg a. S.** erbeten.

Eine rentable **Gastwirthschaft** wird von einem zahlungsfähigen Reflektanten vorläufig zu pachten gesucht, um sie dann später käuflich zu übernehmen.

Offerten erbeten sub M. N. 1000 postlagernd Naumburg a. S.

Färberei-Verpachtung.

In der **Residenzstadt Weimar** ist eine in vollem Betriebe sich befindliche Dampffärberei, Chem. Waschanstalt 2c. mit großer feiner Kundschaft auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. Uebergabe nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten sub **B. 38** durch **Haasenstein & Vogler** (Friedr. Daum), **Weimar.**

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meine in gutem Zustande befindliche

Holländische Mühle

zum Abbruch billig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre **„Mühle"** befördert die **Haasenstein & Vogler, Bitterfeld.**

Eine im besten baulichen u. gewerblichen Zustande befindl. massiv gebaute **Windmühle** ist Familien-Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Off. unter **A. 860** befördert die Exped. d. Ztg.

Ein kl. Restaurant

sofort oder 1. April zu pachten gesucht. Off. u. **O. 827** an die Exped. dieser Zeitung.

Geschäfts-Gesuch.

Ein kl. **Posamenten-** oder **Schnitt-Geschäft** in einer kl. Stadt wird mögl. sofort zu übernehmen gesucht. Näh. Off. u. **F. 865** an die Exped. d. Ztg. erbeten

Eine kleine obergährige Brauerei

in einer Kreisstadt Anhalts ist unter günstigen Bedingungen vom 1. April ab zu verpachten. Näheres bei

A. Schmidt, Restaurateur, Cöthen.

Günstiger Verkauf.

Ein flottes **Restaurant,** für **Fleischer** passend, mit Kegelbahn und Garten, mit 500 Hectoliter Bier- pr. Jahr und 2½ Faß Schnapsumsatz pr. Woche, habe billig mit 2 bis 3000 Thlr. Anzahlung wegen Kränklichkeit des Besitzers **zu verkaufen.**

Agent A. Hendach, Erfurt, Keilhauergasse 1.

Auch habe große Auswahl von **Gütern, Gasthöfen, Restaurants, Hotels, Mühlen, Villen, Bäckereien, Materialgeschäften, Schmieden, sowie Geschäfts- u. Privathäusern,** auch mit 1000 ℳ Mietsüberschuß, zu verkaufen, Güter gegen Gasthöfe zu vertauschen, auch Güter von 30, 50, 300 u. 700 Mrg. zu verpachten.

20,000 Mark

auf 2. ganz sichere Stadthypothek **gesucht.** Offerten bei u. **J. s. 54806 Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Auf ein solides Grundstück, 80,000 ℳ Werth, wird eine Hypothek von circa

50,000 Mark

zum 1. Juli cr. gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Zimmermeister **Gerecke, Alter Markt 5.**

10,000 Mark

zur II. Hypothek innerhalb der Sparkasse zu 5% per 1. April gesucht. Offerten unter U. 1835 an J. Barck & Co. hier erbeten.

Günstige Kapitalanlage.

Die auf 2 Geschäftsgrundstücken in bester Lage von Halle laufenden **Hypotheken von je 70,000 Mk.** sollen gegen Eintragung einer gleichhohen Summe gesucht werden. Ausdrückliche Bedingung langjährige Unkündbarkeit, wenn auch event. ein etwas höherer Zinsfuß. Selbstdarleiher wollen sich melden unter **C. 792** in der Exp. d. Ztg.

5000 Mark

zu 5% Zinsen auf sichere Hypothek ges. Off. erb. unter C. B. 1815 an J. Barck & Co. hier.

7000 Mark

auf 1. Hypothek sof. oder 1. April gesucht. Offerten unter D. O. 1819 an J. Barck & Co. erb.

50,000 Mark

als alleinige Hypothek von Selbstdarleihern gesucht. Off. unt. **G. 1832** an **J. Barck & Co.** hier erbeten.

6000 Mk. gegen doppelte Sicherheit sof.

oder bis 1. April gesucht. Offerten bitte unter F. G. 1821 an J. Barck & Co. hier erbeten.

3000 Mark

suche ich auf **gute Hypothek** zum 1. April zu leihen. Gefl. Off. erbitte unter **O. 849** durch die Exp. d. Ztg.

36,000 Mark

zur 1. Stelle gesucht per 1. April cr. Selbstdarleiher wollen sub **P. 850** Offerten an die Expedition d. Ztg. zur Weitergabe gelangen lassen.

15,000 Mark

werden z. 1. April zur 1. Stelle gesucht. Offerten, nur von Selbstdarleihern, wolle man sub **Q. 851** an die Exped. d. Ztg. gelangen lassen.

Mk. 12,000 bis 13,500

per 1. April zur 1. Stelle gesucht. Off. erbeten sub **R. 852** (Selbstdarleiher) an die Exped. d. Ztg.

36,000 Mark

werden zur 1. Hypothek z. 1. April zu leihen gesucht. Offerten von nur Selbstdarleihern unter **S. 853** an die Exp. dieser Zeitung erbeten.

9000 Mark

werden zur 2. Hypothek (hochfein) per 1. April gesucht. Offerten sub **T. 854** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Mk. 80,000, Mk. 120,000 und ca. **Mk. 200,000** werden zur ersten Stelle auf mehrere Güter von 15 bis 20fachem Grundsteuerreinertrag zu 3½% Zinsen gesucht. Offerten sub **J. E. 6831** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

2 mal 12,000 Mark, sofort 8000 und 30,000 Mark

vor 1. Juli, auch getheilt, auf nur gute 1. Hypotheken auszuleihen durch **Franz Schulze,** Ramischestraße 5, p.

Preisgekrönte
Glycerin-Schwefelmilch-Seife
aus der kgl. bayr. Hofparfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich** (gegr. 1845).

Entdecken eine der beliebtesten und angenehmsten Toiletteseifen zur Erlangung eines schönen, sammetartigen, weißen Teints, ist die Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten. à 35 Pfg. bei **C. Kaiser,** Schmeerstr. 24 und **H. A. Scheidelwitz,** Geiststraße 70.

Futterrübenkerne (gelbe u. rothe Olive) verkauft **Drebliz a. P. Gerhards.**

Ein übercomplettes Pferd,

hellbrauner Wallach, ca. 11 Jahre alt, ist **billig zu verkaufen.**

Die **Besichtigung des Pferdes** kann **Mittwoch** und **Donnerstag,** am 9. und 10. März erfolgen. Eigenthümer ist bei **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.,** Große Märkerstraße 27, zu erfragen.

4 Stück hochtragende **Rinder** und 185 Stck. fette gemästete **Hammel** verk. **Arnold Dittmann,**
Bilzingsleben,
Station Heldrungen und Greußen.

2 fette Bullen u. **2 fette Fersen** hat zu verkaufen **Ch. Schulze,**
Lochwitz bei Gerbstedt.

9 Tage.

Mit den neuen Schnellsteamern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von

Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

Ostasien
Australien
Südamerika

Näheres bei den **Haupt-Agenten**
W. Vockeroth, Magdeburg,
Kronprinzenstraße 8,
oder dem Agenten
Fritz Kurzhals in Halle.

Ein Arzt

mit einigem Vermögen kann mein Etablissement

(reichlich lohnende Praxis)

käuflich übernehmen.

Gefl. Offerten unter **Z. O. 82** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg, erbeten.

Fertige Betten,

mit guten böhmischen Federn reichlich gefüllt,
ℳ 20,00, 22,00, 24,00, 30,00 bis 100.

Bettfedern und Daunen
in nur staubfreier Waare
empfiehlt
à Pfd. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50.

Adolf Sternfeld,
Halle a/S.,
Gr. Ulrichstr. 3. Gr. Ulrichstr. 3.
Leinenhandlung u. Wäschefabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Emilie Rudeloff u. Wilh. Hage (Emersleben und Halberstadt); Martha Bodenstem u. Kfm. Wilhelm Dieckmann (Halberstadt); Mathilde Schicke u. Hermann Segerling (Derenburg und Altona); Martha Iven und Prem.-Lieut. Preuß (Leipzig u. Berlin); Gveline Schürr u. Referendar Ludwig Wieser (Neiße u. Steindal); Elise Werdner u. Kfm. Gustav Schade (Berlin); Frieda v. Reymond u. Felix Monod (Friedenau u. Berlin); Emilie Wohlfahrt u. Architekt Paul Eger (Berlin); Rosa Labandter u. Kfm. Bernd Ostertag (Berlin); Martha Baische u. Ingenieur Gustav Schalck (Neustadt-M.); Huberta Seitz u. Hauptmann Karl Lowenberger v. Schönholtz (Carolath); Anna Conert u. Gutsbes. Louis Hädicke (Gersdorf u. Neundorf); Elisabeth Oertel u. Staatsanwaltschafts-Assessor Paul Waldenburger (Leipzig u. Freiberg); Minna Pöhner u. Wilh. v. Berg (Connewitz u. Leipzig).

Vermählt: Oberförster Paul von Gehrmann u. Helene von Witte (Osnabrück); Regier.-Assessor Eugen Luchwald u. Anna Brumme (Erfurt); Rittergutsbesitzer Paul Wiganskow u. Margarethe Fischer (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Landrath Frhr. v. Hollen (Landsberg); Hrn. Rittmeister Stumm (Frankfurt a. M.); Hrn. Dr. jur. Georg Lengnick (Leipzig). Eine Tochter: Hrn. Major v. Roon (Brandenburg a. H.); Hrn. Hauptmann v. Kalckreuth (Ratzeburg); Hrn. Ingen. C. Schröter (Papierfabrik Saetan).

Gestorben: Hrn. **Max Morgenstern** (Nordhausen) T. Sibonie; Frau Dr. Anna Fleischhauer (Oberweimarhal); Frau Lucie v. Yeres und Wilson geb. Gräfin Zedlitz-Trützschler (Stephanshain); Frau Dr. Paula Worms geb. Rothenberg (Berlin); Bezirksvorsteher Reutner J. M. März (Berlin); Fabrikant Ferdinand Falk (Berlin); Lehrer Fritz Krawpe (Berlin); Frl. Jeanette Hermann (Berlin); Kfm. Otto Erdmann (Berlin); Oekonom Andreas Gleicke (Neustadt-Magdeburg); Apotheker Adolf Baier (Gohlis).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870309034/fragment/page=0003

Zur Confirmation

empfehlen in größter Auswahl **Jaquets und Umhänge**

96. Leipzigerstraße 96. M. Bauchwitz & Söhne.

Confirmanden-Anzüge

von guten Stoffen zu billigsten Preisen. Großes Stofflager zur Anfertigung nach Maaß in kurzer Zeit.

M. Bauchwitz & Söhne, 96. Leipzigerstraße 96.

I. Grosse Pommersche Lotterie

Ziehung am 23. März cr.

Gewinne i. W. v. M. 20,000, 10,000, 2000, 1500, 1000 ꝛc. ꝛc.
Sa. 2200 Gew. M. 60,000. Für den vollen Werth der Gewinne garantiren wir dadurch, daß wir auf Wunsch bereit sind, jedes Gewinnlos sofort gegen 90% in Baar anzukaufen.

Loose à 1 M., 11 Stück 10 M., 28 Stück 25 M.
Porto und Liste 20 Pf. extra.

Geldlotterien Ulm & Marienburg

Gewinne M. 90,000, 75,000, 2 × 30,000 etc. Ganze Loose à 3 M. ½ Anth. 1,70 M. 11 St. 17 M., ¼ Anth. 1 M. 11 St. 10 M.

Für 10 Mark: 6 Pommersche u. 6/4 Marienburger franco.

Oscar Bräuer & Co. Bank-gesch. Berlin W., Friedrich-Strasse 198.

Kgl. Preuß. Lotterie 1. Classe 4. u. 5. April

Originalloose zu Originalpreisen mit einer Provision von 1 M 50 ₰ pro 1/4, also zum Preise von 1/1 48 M, 1/2 24 M, 1/4 12 M. Ferner Antheile: 1/8 6,50 M, 1/16 3,25 M 1/32 1,75 M, 1/64 1 M (ohne Preiserhöhung der folgenden Klassen) versendet das vom Glück so oft begünstigte Bank- u. Lotteriegeschäft v. **H. Goldberg** in Berlin, Dragonerstr. 21. Amtl. Gewinnl. prompt.

Karlsbader Schuhwaaren

für Confirmanden,

größtes Lager am Platze, elegante dauerhafte Arbeit, mäßige Preise,

nur 73. Leipzigerstraße 73.

S. S. Rosenow.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage zu **Giebichenstein im Gasthof zum Mohr, Burgstr.**, ein

Tabak- und Cigarrengeschäft

eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. **Aufmerksame, reelle Bedienung. — Billigste Preise bei nur guten Qualitäten.**

Giebichenstein, den 9. März 1887. **Eduard Gaenckler.**

Ida Böttger, Gr. Steinstraße 60.

Für **Confirmandinnen** empfehle:

Weisse Röcke, einfach, Mk. 3—6.
Weisse Röcke, elegant Mk. 9—30.
Weisse Plüsch-Piqué-Röcke.
Weisse wollene Röcke.
Taschentücher, Battist gestickt, von 60 Pf. an.
Aechte Battist-Taschentücher mit Hohlsaum, Languetten, Monogrammen, das Neueste was auf diesem Gebiete gefestet wird.

Zugjalousien mit Gurt und Ketten,
Rollläden von Holz und Stahl,
Jalousieläden für Brauereien und Getreideböden
liefert unter Garantie
die Jalousiefabrik von **Franz Rudolph,**
Halle a/S., Kraufenstraße 10.

Portland-Cement,

Stettiner und **Andere,** in **Tonnen** und **Säcken,**
immer frische Waare,
empfehlen

Ed. Lincke & Ströfer.

Ia. Baukalk,

Puzzolan-Cement, frisch, offerirt billigst

R. Penne,

Lager: Steinthorbahnhof, Contor: Steinthor 2b.

Fabrik: J. Paul Liebe — Dresden.

Liebe's lösliche Leguminose,

wohlschmeckende, für leichte Verdauung vorbereitete, in Folge Eiweiß-Reichthums hochwerthige, billige Suppendiät **für den Tisch;** ärztlich empfohlen bei **Bleichsucht, Blutarmuth, Abmagerung nach Fieber, Magen- und Darmleiden,** besonders auch für **scrophulöse Kinder;**

Liebe's Legumin.-Chocolade u. -Cacao,

rationell zusammengestellte, feinste Diät für die **Jugend, Schwächliche, Kranke** und das **Alter;**

IN DEN APOTHEKEN in Halle.

C. H. BURK, STUTTGART.

Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883.

Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Aerzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 250 und 700 Gramm. Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Burk's Pepsin-Wein. *(Pepsin-Essenz)* Verdauungs-Flüssigkeit. Dienlich bei **schwachem** oder **verdorbenem Magen, Sodbrennen, Verschleimung,** bei den Folgen **übermässigen Genusses** von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, süss, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeckend und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.— M. 2.— und M. 4.50.

Mit edlen Weinen bereitete Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und Blutbildende diätetische Präparate von hohem, stets gleichem und garantirtem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen der Chinarinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

Man verlange ausdrücklich: **Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein** u. s. w. und beachte die Schutzmarke, die jeder Flasche beigelegte Beschreibung sowie meinen auf jeder Etquette befindlichen Namenszug.

C. H. Burk

Detail-Verkauf nur in Apotheken.

Detail-Verkauf nur durch Apotheken. Vorräthig in den meisten Apotheken Deutschlands.

Seit 10 Jahren widerstehen meine „absolut" reinen „ungeypsten" französischen ächten

Naturweine

OSWALD NIER'sche franzö. Naturweine, № 88.

sie trotzen jedem Angriff und bleiben in ihrer von mir garantirten gesetzlichen Güte unverändert. Eisenschaften unentbehrlich! Ausführlicher „Preis-Courant" gratis u. franco.

Oswald Nier, Hofgeselle: Berlin.
Centralgeschäft in Halle a. S., Brüderstrasse 7.

Die Zahnser Fischzüchtereien offeriren per Monat März, April, Mai nach sämtlichen Stationen des Deutschen Reiches

Edelsatzkarpfen

(Kaltwasserzüchtung).

Bekanntlich schnellwüchsigste Karpfen, gedeihen in jedem Wasser und wenn es noch so kalt, hart und moorig ist.

100 Stück für 6 Mk., gemischt mit Edelleder- u. Edelspiegelkarpfen, 100 Stück 8 Mk. gemischt mit Edelperl etc. 2jährige pro Schock 20 Mk., 3jährige pro Schock 30 Mk. (auf Wunsch gemischt mit Spiegel- u. Ledereedelkarpfen), sehr kräftige grosse Edelkarpfen.

Leichtfähige Goldorfen, pr. Stück 2 Mk., kleinere Orfen pro Stück 50 Pf. (grösster Schmuckfisch für Schlossbassins u. Karpfenteiche, werden bis 5 Pfund schwer u. sind so reich als der Goldfisch u. dabei ein wohlschmeckender Fisch).

Der Versandt der offerirten Fischsorten geschieht auf Gefahr der Fischzuchtereien insofern, dass bei vorkommender Verunglückung der Sendung dieselbe gratis nachgeliefert, desgleichen die auf dem Transport event. abgestossenen Fische nachgeliefert werden.

Die Gefässe werden leihweis geliefert, doch sind dieselben innerhalb dreier Tage franco zu retourniren. Die Beförderung der Fischsendungen geschieht per Bilgut, doch wird nur gewöhnlicher Frachtgutsatz berechnet, kleinere Sendungen per Post.

Die Beträge sind der Bestellung beizufügen, auf Nachnahme od. Credit wird nicht geliefert.

Zahna, im Februar 1887.

Die Zahnser Fischzüchtereien.

Auf die vielen Anfragen nach Edelsatzkarpfen, diene zur gefl. Nachricht, dass dieselben bereits sämtlich vergriffen sind.

Die Obigen.

---

15 Block Rothbuchenbohlen 3" und 4" stark, 3 Jahre alt, habe billig zu verkaufen

W. Schönberg, Leipzigerstr. 55.

Sämereien,

Feld-, Gemüse-, Gras- u. Blumensämereien von Herrn **Ferdinand Knauer** zu **Gröbers** empfiehlt zu **Original-Preisen**

Richard Fuss, Halle a. S.,
Gr. Schlamm 3, Ecke der kleinen Ulrichstraße.

Franzbranntwein

in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Sats als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.**

Frau Adeline Patti sagt: J'ai trouvé la poudre B. Langwisch excellente et très recommandable.

Jede Dame sollte nur Langwisch's Fettpuder gebrauchen! Zu haben in Halle a/S. in den Parfümerie-Geschäften.

Großes kräftiges Hausbackenbrod empfiehlt die Bäckerei Weidenplan 3a.

Gliederwalzen

jeder Stärke, sowie einzelne Stücke zu billigsten Preisen bei **Herrmann Rössler** in **Groß-Gräfendorf.**

Fußbodendielen,

auf Wunsch **gehobelt** und **gespundet,** trocken und fertig zum Verlegen, halten in allen gangbaren Dimensionen stets größere Posten am Lager.

Hensel & Müller.

---

8 bis 10 Schock hochstämmige Frauendorfer Weichselkirschen, sehr schöne starke hohe Alleebäume, sind billig abzugeben bei **C. Florstedt,** Hederöleben bei Eisleben.

Zimmermann'schen Malz-Extract,

à Flasche 30 Pfg.,

ein bewährtes Nährmittel für Brustleidende, empfiehlt

Wilh. Schubert,

Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Ausschachtungserde u. Bauschutt kann auf meinem Grundstück Delitzscherstraße **unentgeldlich** abgeladen werden.

Christian Glaser.

Amazonen- und Grau-Papageien,

schöne gesunde Exemplare, à Stück 15 M, empfehle und versende unter Garantie lebender Ankunft.

G. Bode, Leipzig, Königsplatz 9.

Veredelte hochstämmige **Süßkirschbäume,** sowie die edelsten **Birnen- und Aepfelsorten,** wozu die Edelreiser theilweise aus dem Königlichen pomologischen Institut zu Geisenheim entnommen wurden, sind in größeren Posten wie einzeln abzugeben im **Rittergutsgarten Crumpa** in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Lützendorf (der Merseburg-Müchelner Bahn) durch Lehrer **Hermann** in **Crumpa.**

Frische Schweinsleber

empfiehlt

Johannes Bernhardt,
Gerbergasse 7.

Für Bäcker,

sowie Jedermann, welcher eines **wirklich soliden, sicheren Weckers** bedarf, empfehle ich einen

Deutschen Wecker

Prämiirt. Prämiirt.

allerneuester Construction (zugleich jede Stubenuhr ersetzend), **8 Tage gehend, welcher so lange laut schellt, bis man das Läutewerk abstellt,** unter zweijähriger reeller Garantie zu dem **Ausnahmepreise gegen alle bisherigen** zu netto 20 M, do. kleiner, 36 Std. gehend, 10 M

Für Beamte empfehle zugleich die **praktischsten, solidesten** und **sichersten Wecker** der Neuzeit zum Hinstellen im Preise von 7 bis 10 Mark unter 2jähriger reeller Garantie

Gustav Uhlig,
Uhren-Fabrik,
Halle a/S., untere Leipzigerstr.

Mit dem ersten Preis prämiirt Altenburg 1886.

Sombart's Patent-

Gasmotor.

Einfachste, solideste Construction. Geringster Gasverbrauch! Ruhigster u. regelmässigster Gang.

Billiger Preis! Anfstellung leicht.

Buss, Sombart & Co. Magdeburg (Friedrichstadt.)

Auf Probe!

Brennholz

trockenes, kiefernes, in starken Kloben, auch klein gemacht, in Fuhren frei Haus offerirt billigst

Gr. Steinstr. 31.

Schumann.

Großer Gelegenheitskauf in Gardinen

zu staunend billigen Preisen, wie noch nie dagewesen,

35. Geiststraße 35.

Eingang im Hausflur.

Nadeln, Oel, Garn, Ersatztheile, gründl. Reparat. an Nähmaschinen.

F. Lindenheim, Brüderstr. 15, am Markt.

Neue u. gebrauchte Möbel Ladeneinrichtung Lindenstraße 7.

Aepfel, Birnen und Pflaumen in Hoch- u. Zwergstämmen à 50 ₰ bis 1 M

Rosen, Coniferen u. Ziersträucher verkauft **Gärtnerei Ludwig** ꝛc.

Größere Partie Buchsbaum zu kaufen gesucht **Landwehrstraße 4.**

Getrocknete Biertreber,

bestes und billigstes Kraftfuttermittel namentlich für Milchkühe, empfiehlt

Robert Laux in Leipzig,
Comtoir: **Neue Börse Treppe B.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870309034/fragment/page=0004